

ADB-Artikel

Majus: *Johann Heinrich M.*, lutherischer Theologe, geb. 1653 zu Pforzheim in Baden, studierte zu Wittenberg, ermöglichte sich durch Privatunterricht in den morgenländischen Sprachen ein weiteres Studium zu Leipzig, Wittenberg und Straßburg und wurde, nachdem er mehrere Jahre bei dem Pfalzgrafen von Veldenz und zu Baden-Durlach als Prediger gewirkt hatte, 1688 Professor der Theologie zu Gießen, wo er 1719 (den 3. Sept.) starb. Unter seinen Schriften mögen die „Dissertationes IV de scriptura sacra contra Richardi Simonis historiam criticam“ besonders erwähnt werden.

Literatur

Vgl. Strieder, Hessische Gelehrten-Geschichte, Bd. VIII, 326; Bibliotheca Histor. Philol. Theol. Bremensis. Classis V, p. 298—316; Fortges. Sammlung der Unschuld. Nachrichten, 1721, p. 933 ff.; Forts. v. Jöcher's allg. Gelehrten-Lexikon v. Adelung und Rotermund, Bd. IV (1813), wo S. 456 bis 463 nicht weniger als 106 Nummern von Werken des genannten M. aufgezählt werden.

Autor

P. Tschackert.

Empfohlene Zitierweise

, „May, Johann Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1884), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
